

1348 Dft. 3 [feria sexta post festum Michaelis archangeli].

[304

Heyno dictus de Odinc, Bürger der Stadt Borden, bezeugt, daß er von den ihm von Pröpstin und Kapitel des Stifts Breden erblich verpachteten Aclern genannt Marcwordeslant im Kspl. Namestorpe (Namsdorf), die er, wie sie neben den Gütern Odinc liegen, zu diesen gezogen hat, jährlich 6 Malter Weizen Zehntmaß auf Martini entrichten muß. Verjäumt er den Termin, so sind die Acler sofort verfallen; nach seinem Tode muß der Erbe innerhalb Jahresfrist mit 2 Schill. Münst. Pfg. die Acler erwerben, und so von Erbe zu Erbe. Es siegelt Johannes, Pfarrer in Borden und Kanoniker von St. Martini in Münster.

Kopie des 14. Jhdts.; Lib. cat. fol. 84.